

Bank unterstützt Stiftung

Spendenaktion Die Volksbank am Württemberg lässt der Fellbacher Bürgerstiftung einen 5000-Euro-Scheck zukommen – als Grundstock.

Beim Sammeln von Spenden wird die Fellbacher Bürgerstiftung von der Volksbank am Württemberg mit einer namhaften Spende unterstützt. Der Vorstandschef Armin Hornung übergab jetzt einen symbolischen Scheck in Höhe von 5000 Euro an Gabriele Zull und Roswitha Schenk. Die Rathauschefin ist in ihrer Funktion als Oberbürgermeisterin auch Vorsitzende der Bürgerstiftung, die als Schatzmeisterin der CDU-Regionalfraktion bekannte Biologin Roswitha Schenk fungiert als Stellvertreterin.

„Die Corona-Pandemie hat niemand vorausgesehen, aber sie hat gravierende Auswirkungen und bringt Mitbürger in große finanzielle Bedrängnis. Hier muss unkompliziert geholfen werden“, wird der Bankchef in einer Mitteilung zur Übergabe der Spende zitiert. Das Ziel der Sammelaktion ist laut Hornung, einen Topf zu bilden, mit dem auch bei coronabedingten Notlagen eine Auszahlung möglich ist.

Die Volksbank-Spende dient als Grundstock für noch erwartete Spenden an die Bürgerstiftung. Gerechnet wird, dass auf dem Konto in den nächsten Wochen 30 000 Euro eingehen. „Wenn Rechnungen beglichen, Lebensmittel eingekauft und Versicherungen bezahlt werden müssen, kommen Familien oder auch Einzelhaushalte schnell an ihre Grenzen“, stellt Gabriele Zull fest. Für diesen Personenkreis brauche es schnelle Hilfe, die auch unbürokratisch ausgezahlt werden könne, bis weitere staatliche Hilfen greife.

Laut dem Bürgerstiftungs-Geschäftsführer Jens Mohrmann wurde gemeinsam mit dem städtischen Amt für Soziales und Teilhabe ein „sehr schlankes Verfahren zur Auszahlung aufgesetzt“. Die Bürgerstiftung steht für Projekte wie „Gesund Aufwachsen in Fellbach“ und die Förderung der Bildungsarbeit. Ein Teil des Stiftungsgelds fließt aber auch in sogenannte „mildtätige Zwecke“.

red